

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Antrag	
- öffentlich -	
AT-22/2022	
Antragssteller:	SPD und Bündnis 90/ Die Grünen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum	23.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	02.06.2022	beschließend

Betreff:

Gemeinsamer Antrag SPD und Bündnis 90/ Die Grünen: Schaffung weiterer Tagespflegeplätze in Nidderau

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit in Nidderau und der Region tätigen Pflegediensten und praktizierenden Medizinerinnen mit dem Ziel aufzunehmen, weitere Tagespflegeplätze in Nidderau zu schaffen und Fördermöglichkeiten für die Tagespflege zu entwickeln. Entsprechende Tagespflegekonzepte sind dem Magistrat vorzulegen.

Weiter wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob Tagespflegeeinrichtungen insbesondere in Eichen und Erbstadt auf städtischen Liegenschaften und Grundstücken entstehen können. In die Prüfung sind neben bereits aktiven Einrichtungen und Medizinerinnen auch die Alten- und Pflegezentren des MKK (APZ) miteinzubeziehen.

Pflegedienste und potentielle Anbieter, die sich die Einrichtung und Unterhaltung von Tagespflegeeinrichtungen in Nidderau vorstellen können, sollen sich mit ihren Konzepten zur Tagespflege in Nidderau im Ausschuss für Sport- Kultur und Gesundheit vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Der Bedarf an Tagespflegeplätzen ist in Nidderau bereits heute sehr groß. Als Bindeglied zwischen der ambulanten Pflege und der stationären Pflege im Heim bietet die Tagespflege insbesondere pflegenden Angehörigen eine große Entlastung im Alltag. Zudem werden pflegebedürftige Menschen nicht aus ihrem gewohnten Umfeld geholt und können weiterhin einen erheblichen Teil des Alltags zu Hause verbringen.

In Nidderau gibt es bereits Einrichtungen zur Tagespflege, die zusammen mit neuen Interessenten in die Gespräche zur Schaffung weiterer Plätze einzubeziehen sind. Es wird beispielsweise erörtert werden müssen, ob im künftigen MVZ Eichen, einem möglichen APZ in Erbstadt oder auch in städtischen Liegenschaften wie dem Pfaffenhof Tagespflegeplätze entstehen können. Hierzu sollen alle Mitbewerber möglichst gleichberechtigt werden und ihre Konzepte den städtischen Gremien vorstellen.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Bernd Dassinger
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Antrag Tagespflege